

Kunst macht Reise durch die Welt möglich

Von Stefanie Pfäffle

HEILBRONN Kunstunterricht gibt es an der Peter-Bruckmann-Schule, der gewerblich-hauswirtschaftlichen Schule des Landkreises Heilbronn, nicht. „Ich möchte aber, dass sich unsere Schüler mit Kunst auseinandersetzen, es entsteht Begegnung und Austausch“, erklärt Schulleiter Karlheinz Volkmann. Darüber hinaus sei Kunst ein harmonisierendes Element. „In einer schönen Ambiente gibt es keinen Vandalismus.“ Deswegen freute er sich jetzt bereits die fünfte Vernissage in seiner Schule feiern zu dürfen. Bis zum 29. Januar sind Werke der Schüler der freien Malschule Malte in Heilbronn zu sehen.

40 Künstler Rund 220 Bilder, Installationen, Plastiken und Skulpturen von 40 Künstlern sind in den Gängen und im Foyer der Schule ausgestellt. Das übergeordnete Thema heißt „Meine Welt“. „Wir erarbeiten solche Themen in festen Gruppen nicht nur praktisch, sondern auch philosophisch, inhaltlich“, erklärt Eva Volz, selbst Schülerin und Mitorganisatorin der Aus-



Überall ist Kunst in der Peter-Bruckmann-Schule. Foto: Stefanie Pfäffle

stellung. Sie selber ist schon seit 1995 bei Malte. „Malen bringt einen weiter in der Sichtweise der Welt“, findet sie.

Abstrakt Dort entstehen dann vor allem abstrakte Darstellungen. Farbenreiche stehen dunklen Werken gegenüber. Viel Acryl, dazwischen taucht hin und wieder eine Tuschezeichnung oder Tempera auf. Große und kleine Figuren, rundlich, harmonischen geschwungen. Auf der anderen Seite eine ganze Landschaft an bunt bemalten Holzpfeilen und ein kleiner Zug, der um einen bunten Holzberg fährt.

„Die Ausstellung ist wie eine Reise, wir reisen durch unsere Welt“, erklärt Malte Wiethüchter, der Leiter der Malschule. In den Darstellungen tauche nicht nur die Schönheit der Welt, sondern auch Fragen auf. Aus diesen Fragen ist die Ausstellung konzipiert. Die Antworten muss jeder selber finden.